

**Germany-Garching: Building and facilities management services**

OJ S 48/2023 08/03/2023

Contract award notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Technische Universität München

Postal address: Boltzmannstraße 10

Town: Garching

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Postal code: 85748

Country: Germany

Contact person: Zentralabteilung 4 - Immobilien, Gebäudemanagement Garching - Sachgebiet Infrastruktur

E-mail: [Loibl@zv.tum.de](mailto:Loibl@zv.tum.de)**Internet address(es):**Main address: <https://www.tum.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Education

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Bekanntmachung über vergebenen Auftrag: Erstangebote: Objektkoordination Facility

Services TUM Campus Garching

Reference number: 033/2022

**II.1.2. Main CPV code**

79993000 Building and facilities management services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Objektkoordination i.R.v. Facility Services für den TUM Campus in Garching. Einzelheiten sind in der Leistungsbeschreibung geregelt, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Vom AN weiterhin zu beachten ist das übergreifende FM Betriebskonzept, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Ein Lageplan des TUM Campus in Garching ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 3 200 000,00 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71631300 Technical building-inspection services, 70000000 Real estate services, 70330000 Property management services of real estate on a fee or contract basis, 70331100 Institution management services, 70332000 Non-residential property services, 70332100 Land management services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE21H München, Landkreis

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Basierend auf dem komplexen Kerngeschäft des AG, das neben Ausbildung der Studierenden auch einen umfangreichen Bereich der High End Forschungs- und Entwicklungsarbeit umfasst, ist eine stringente Steuerung der am Campus agierenden Facility Management Dienstleister, im Weiteren "FM Dienstleister" genannt, notwendig.

Der AN nimmt u. a. die Rolle des operativen Vertreters des AG wahr. Hierbei übernimmt der AN Teile der vom AG delegierten Betreiberverantwortung. Gegenüber dem AG nimmt der AN die Rolle des ersten und zentralen Ansprechpartners für alle Fragen sowie die Rolle des übergeordneten operativen Managers bezüglich des gesamten Facility Management Betriebes an. Gegenüber den operativen FM Dienstleistern nimmt der AN eine leistungssteuernde Funktion ein, übt ihnen gegenüber gleichzeitig eine wirtschaftliche und technische Kontrollfunktion aus. Im Rahmen des Projektmanagements ist der AN zudem für strategische Aufgaben wie Flächenmanagement, als auch für kaufmännisch operative Aufgaben wie z.B. Projektsteuerung von Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen, die Unterstützung bei Ausschreibungen und Vergabeprozessen sowie Unterstützung beim Veranstaltungsmanagement, zuständig.

Der AN hat u.a. nachfolgend genannte Leistungen zu erbringen (nicht abschließend). Der AN wird auch alle nicht ausdrücklich aufgeführten Leistungen erbringen, welche im Bereich der technischen und infrastrukturellen Objektverwaltung bzw. dem technischen und infrastrukturellen Property Management in Deutschland üblicherweise (oberhalb der Ebene der operativen TGM- und IGM-Dienstleister) erbracht werden:

- Dienstleistersteuerung
- Leistungscontrolling
- Budget- und Kostencontrolling
- Projektmanagement

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zur Dienstleistersteuerung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Leistungscontrolling / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Budget- und Kostencontrolling / Weighting: 2

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Organisations- und Personalkonzept / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Implementierungskonzept / Weighting: 3

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Betriebsführungssystem / Weighting : 3

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zur Beauftragung und Überwachung wiederkehrender Prüfungen / Weighting: 4

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zu Mängelanspruchsmanagement / Schadensdokumentation / Weighting: 4

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Veranstaltungsmanagement / Weighting: 3

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Energiemanagement und zur Anlagenbewertung / Weighting: 4

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zur Koordination und Mitwirkung bei Projekten des AG / Weighting: 2

Quality criterion - Name: Personal / Weighting: 20

Price - Weighting: 40

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Mit Zuschlag kommt der Vertrag zustande. Er hat einschließlich Start-up-Phase zunächst eine Laufzeit von acht Jahren.

Der AG hat das Recht (Option), durch einseitige Erklärung gegenüber dem AN die Vertragslaufzeit einmalig um acht weitere Jahre zu verlängern. Ein Anspruch des AN auf Ausübung der Option besteht nicht. Eine Ausübung der Option muss spätestens sechs Monate vor Ende der Grundlaufzeit des Vertrages vom AG gegenüber dem AN in Textform erklärt werden.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2022/S 210-602977](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## Section V: Award of contract

---

A contract/lot is awarded: yes

### V.2. Award of contract

#### V.2.1. Date of conclusion of the contract

01/03/2023

#### V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

#### V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: regineering GmbH

Postal address: Am Dörrenhof 13A

Town: Preith

NUTS code: DE219 Eichstätt

Postal code: 85131

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

#### V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 3 200 000,00 EUR

#### V.2.5. Information about subcontracting

## Section VI: Complementary information

---

### VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YK06AEN

### VI.4. Procedures for review

#### VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/)

#### VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über

die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine

Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

03/03/2023